

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-10002 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 05. FEB. 1990  
1011, Stubenring 1

Zl. 10.930/139-IA10/89

4662 IAB

1990 -02- 05

zu 4677 IJ

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfrage der Abg.z.NR  
Moser und Kollegen Nr. 4677/J vom  
4. Dezember 1989 betreffend Abwasser-  
beseitigung Dobermannsdorf bei  
Gänserndorf

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf Pöder

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Moser und Kollegen haben am  
4. Dezember 1989 an mich eine schriftliche parlamentarische  
Anfrage mit der Nr. 4677/J gerichtet, die folgenden Wortlaut  
hat:

- "1. Wann ist die Berufung, Zl. 831/88 des Bürgermeisters der Gemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf betr. Auftrag gemäß § 138 WRG 1959, in Ihrem Ressort eingelangt ?
2. Wann wurden welche Mitarbeiter Ihres Ressorts mit der Bearbeitung dieser Berufung vom 25.10.1988 beauftragt ?
3. Wann und in welcher Form erfolgte jeweils die Bearbeitung der Berufung durch die einzelnen Mitarbeiter ?
4. Warum konnte der betreffende Akt ein Jahr lang nicht er-

- 2 -

ledigt werden, so daß sämtliche Fristen zu Lasten der Abwassersituation in der Gemeinde versäumt wurden ?

5. Welche Weisungen haben Sie bzw. Ihr Ressortvorgänger in dieser Sache erteilt ?"

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Die von Ihnen zitierte Berufung ist am 22.November 1988 im Ressort eingelangt. Aufgrund der schon über Jahre hindurch zu verzeichnenden äußerst angespannten Personalsituation in der Obersten Wasserrechtsbehörde konnte dieses Geschäftsstück nicht umgehend bearbeitet werden. Mittlerweile wurde ein fachtechnisches Sachverständigengutachten eingeholt und dieses der Gemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf zur Stellungnahme im Zuge des Parteiengehörs vorgelegt.

Ich darf ausdrücklich feststellen, daß weder von meinem Amtsvorgänger noch von mir irgendwelche Weisungen in bezug auf die Bearbeitung dieses Geschäftsstückes ergangen sind.

Der Bundesminister:

